



Foto: Arnold Steiner

Haben wir den Mut, uns einander zuzumuten?

Lob der Unverschämtheit

DORFFEST// Ein ökumenischer Gottesdienst mit Projektchor, ein Jugendtreff Spezial, der «Spielplatz Kirche» und das Bfa-Kafistübli: Die Kirche lädt am Dorffest vom 19. bis 21. Mai zum Spielen, Geniessen und Feiern ein.

Arnold Steiner

Würden Sie nachts bei Ihrem Nachbarn klingeln? Sie haben unerwartet Gäste, die Sie bewirten sollten, aber leider sind der Kühlschrank und die Vorratskammer leer. Kein Brot, kein Bier ... Die Situation ist in jeder Hinsicht peinlich. Soll man die Gäste abweisen und enttäuschen? Soll man sie hereinbitten und auf dem Trockenen sitzen lassen? Soll man den Nachbarn stören und ihn damit vielleicht ärgern?

Sich einander zumuten

Für Jesus war klar, dass die Gastfreundschaft so wichtig ist, dass man deswegen auch mal unverschämte einen guten Nachbarn belästigen kann. Am Dorffest wird Karin Reinmüller, katholische Pastoralassistentin in der Pfarrei St. Ulrich, zu folgendem Gleichnis sprechen: «Stellt euch vor, ihr habt einen Freund und geht mitten in der Nacht zu ihm und sagt: Freund,

leih mir drei Brote, denn ein Freund, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen könnte. Und jener drinnen würde antworten: Belästige mich nicht! Die Tür ist schon verschlossen, und meine Kinder liegen bei mir im Bett. Ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben. Ich sage euch: Wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch seines unverschämten Bittens wegen aufstehen und ihm geben, so viel er braucht.» (Lukas 11, 5 – 8)

Haben wir den Mut (bzw. die Demut), uns einander zuzumuten? Und was halten wir davon, Gott gegenüber unverschämte zu werden?

Veltheim singt ...

Im Gottesdienst vom 21. Mai, 10.00 Uhr, Dorfkirche, soll viel gesungen werden: Vältä-Blues,

Wolfisong, Kanons und Lieder. Zur Unterstützung bereitet ein Projektchor unter der Leitung von Christoph Germann am Samstag, 20. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus die neuen Lieder vor.

... und spendet

Das gemütliche Bfa-Kafistübli wird wie jedes Jahr am Samstag und am Sonntag feines, hausgemachtes Gebäck und warme Getränke anbieten.

Der Erlös kommt jungen Menschen im Gaza-Streifen (Palästina) zu Gute, die lernen, mit Improvisation ihre schwierige Situation zu verbessern. Das Projekt wird begleitet vom HEKS. Die Brot-für-alle-Kommission (Bfa) lädt herzlich ein.

Kuchenspenden für das Bfa-Kafistübli können am Samstag, 20. Mai, im Saal des Kirchgemeindehauses abgegeben werden.

Neu gestaltet die Kirchgemeinde Veltheim dieses Jahr den Platz vor dem Kirchgemeindehaus unter dem Motto «Eine runde Sache» mit Chügelibahnen, einfach zum Spass für Kinder und Spielfreudige. Freitags findet gleichen Orts ein Jugendtreff Spezial statt.

Die genauen Zeiten finden Sie auf Seite 3.

Missa pro Patria am Bettag

CHORPROJEKT // Schweizer Musik am eidgenössischen Bettag: Nicht Mozart wie in den letzten Jahren, sondern eine Messe von J. B. Hilber wird am ökumenischen Gottesdienst aufgeführt. Herzliche Einladung zum Mitsingen.

Christoph Germann

Johann Baptist Hilber wurde 1891 in Wil geboren und studierte nach dem Internat in Engelberg an den Musikhochschulen Zürich und Köln. Später gründete und leitete er die Schweizerische Kirchenmusikschule in Luzern. 1941 erhielt er vom Bund den Auftrag, zur 650-Jahr-Feier in Schwyz eine Messe zu schreiben. So entstand die Missa pro Patria, eine kleine Festmesse, die bis heute im In- und Ausland gerne aufgeführt

wird. Anders als viele Komponistenkollegen jener Zeit blieb Hilber der Tonalität treu und vermied schroffe Klänge. Seine Musik bewegt sich stilistisch zwischen gregorianischem Choral, Palestrina-Kontrapunkt und spätromantischer Tonsprache.

Am Bettag wird die Missa pro Patria in einer Fassung für Chor und Orgel unter der Leitung von Silviya Georgieva aufgeführt.

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst Kirche St. Ulrich
Proben: 14. Juni, 6., 13. September (20 Uhr), 30. August (19 Uhr), Pfarreiheim St. Ulrich
 Hauptprobe: 16. September, 9 – 11 Uhr, Kirche St. Ulrich
 Leitung: Dr. Silviya Georgieva
 Anmeldung bitte bis 31. Mai an Ursula Regli (regli.ursula@hispeed.ch) 052 212 85 55

Feiern – Lernen – Teilen – Gestalten

KIRCHLICHER UNTERRICHT // Die grundlegenden Ausdrucksformen des kirchlichen Lebens wie feiern, lernen, teilen und gestalten spiegeln sich auch in den Unti-Angeboten unserer Gemeinde.

Barbara von Arburg

In jeder Altersstufe auf dem Weg zur Konfirmation steht einer dieser Aspekte im Vordergrund. In den verschiedenen Unterrichtsformen von der KolibriKirche bis zum Konfirmandenunterricht kommen jedoch alle Ausdrucksformen zum Zug.



Feiern

Die Kinder werden vertraut gemacht mit den Grundformen des Glaubens; im Singen und Beten und im Hören von Geschichten erleben sie Gemeinschaft und Begegnung. Es ist uns ein Anliegen, dass in jeder Altersstufe das Feiern seinen Platz hat.

Lernen

Besonders ab der Mittelstufe sind die Kinder wissbegierig und offen für Neues. Im kirchlichen Unterricht lernen sie die Bibel und ihre Entstehung kennen, setzen sich mit Themen und Persönlichkeiten der Kirchengeschichte auseinander

und begegnen anderen Lebenswelten. Jedes Unti-Angebot versucht auf der entsprechenden Stufe, die Neugier zu wecken und den Wissensdurst zu stillen.

Teilen

Was uns wichtig ist, wollen wir teilen. Deshalb stehen die Unti-Angebote nicht isoliert da, sondern berühren immer wieder das Gemeindeleben, sei es beim Basteln für den Basar, sei es im Rahmen der Gottesdienste zu Taufe oder Abendmahl, sei es, wenn Konfirmanden an Gemeindeanlässen helfen.

Gestalten

Vielfältige Unterrichtsformen bieten den Kindern und Jugendlichen kreative Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen.

In den JuKi-Workshops mit den dazugehörigen Gottesdiensten bieten wir Raum für Gestaltung, ebenso im KonfJahr, in welchem vieles ausprobiert werden kann.

Auf dem Weg-Sein

Der Weg des kirchlichen Unterrichts beginnt mit der KolibriKirche. Für das Schuljahr 2017/18 erhalten die Kinder und Jugendlichen ab dem 2. Kindergarten eine Einladung für das Unti-Angebot ihrer Altersstufe zugesandt. Wir freuen uns natürlich über viele bekannte und neue Gesichter. Falls jemand bis vor den Sommerferien keine Anmeldeunterlagen erhält und gerne am Unterricht teilnehmen möchte, melde er sich bitte auf unserem Sekretariat.

RANDNOTIZ

Karin Barz Dieterle

motherhood and peace

Am 14. Mai ist Muttertag. Als ich noch ein Kind war, habe ich immer mit viel Enthusiasmus für mein Mami gebastelt. Nun selber seit 25 Jahren stolze Mutter, habe ich die Liebesgaben meiner Sprösslinge immer dankbar entgegengenommen und – sofern nicht zum Verzehr gedacht – bis heute in Ehren gehalten. Das halten Sie, liebe Mütter, sicher genauso.

Manchmal möchte ich gewissen Dingen aber auf den Grund gehen. Ich kenne zum Muttertag zwei Erklärungen: einerseits sei er eine Erfindung des Blumenhandels, um seine Geschäfte anzukurbeln, andererseits schwirrt mir die negativ behaftete Propagandamasche der Nazis im Kopf herum, die diesen Tag nutzten, um deutsche, besonders kinderreiche Mütter als Heldinnen zu ehren. Beide «Herkunftserklärungen» sind mir beim «Googeln» bestätigt worden. Aber ich habe auch anderes entdeckt: Der Muttertag in seiner heutigen Form hat seinen Ursprung in der englischen und US-amerikanischen Frauenbewegung ab ca. den 1865er Jahren. In der westlichen Welt hat er sich ab 1914 etabliert.

Unter dem Schlagwort «peace and motherhood» startete 1870 in den USA eine Mütter-Friedenstag-Initiative – es sollten keine Söhne mehr in Kriegen geopfert werden. Das war also eine der zündenden Ideen für diesen Tag, der bitte um keinen Preis zu einem «Blumenwettbewerb» verkommen sollte. Und weitaus besser ist, wenn Kinder für ihre Mütter Elfchen schreiben, statt im Krieg umzukommen ...

«Nett – Die Mutter – Sie ist hilfsbereit – Ich hab sie gern –
Glücklich»

(written by LD, 2001)

Unsere Dorffest-Aktivitäten

Jugendtreff Spezial

Freitag, 19. Mai, 18.00 bis 23.00 Uhr
Vorplatz Kirchgemeindehaus

«Spielplatz Kirche» – eine runde Sache

Samstag, 20. Mai, 14.00 bis ca. 21.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai, 11.00 bis ca. 18.00 Uhr
Vorplatz Kirchgemeindehaus

Brot-für-alle-Kafistübli

Samstag, 14.00 bis ca. 22.00 Uhr
Sonntag, 10.30 bis ca. 18.00 Uhr
Feldstrasse 4

Chorprojekt: Chorprobe für den Gottesdienst

Samstag, 20. Mai, 9.00 bis 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Ökumenischer Gottesdienst mit viel Musik

Sonntag, 10.00 Uhr
Dorfkirche
Pfarrer Arnold Steiner, Karin Reinmüller, Pastoralassistentin
Chorprojekt Veltheim

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Donnerstag, 1. Juni 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme der Jahresrechnung 2016
 - 3.1 Rechnung Spendgut
 - 3.2 Rechnung Kirchengut
 - 3.3 Bericht der Rechnungsprüfungskommission
4. Abnahme der Bauabrechnungen
 - 4.1 Dorfkirche, Aussensanierung Turm
 - 4.2 Pfarrhaus Bachtelstrasse 74, Innenrenovation
 - 4.3 Pfarrhaus Bettenstrasse 19, Innenrenovation
5. Budgetnachtrag 2017, Einlage in Babette Braun Fonds
6. Jahresbericht 2016

anschliessend
Verschiedenes und Anliegen aus der Gemeinde

Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Tage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Im Anschluss an den offiziellen Teil offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen ab dem 15. Mai 2017 im Sekretariat an der Feldstrasse 6 zur Einsichtnahme auf (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch, 14.00 bis 16.30 Uhr).



Nachlesen Markus-Predigten

Von Neujahr bis Ostern haben wir eine Predigtreihe zum Markus-Evangelium gehalten. Diese ist mit einem wunderbaren Oster-Gottesdienst zu Ende gegangen. Während 16 Wochen wurde in unseren Gottesdiensten je ein Abschnitt pro Kapitel ausgelegt.

Aufgrund zahlreicher Rückfragen aus der Kirchgemeinde und weil das Pfarrteam selber Freude hatte an diesem Predigt-Versuch, werden die Predigten in einem kleinen Büchlein erscheinen.

Wer Lust hat, die Predigtreihe als Ganzes noch einmal zu überblicken und die Predigten nachzulesen, kann sie ab Mitte Mai in gedruckter Form erhalten. Die Büchlein werden in der Dorfkirche aufgelegt und sind ebenfalls im Sekretariat und bei den Pfarrpersonen erhältlich. ●

Männerstamm Jura-Wanderung

Am 10. und 11. Juni ist der Männerstamm Winterthur West unterwegs.

Wir fahren mit dem Zug nach La Chaux-de-Fonds, weiter mit dem Postauto hinunter zum Doubs an die französische Grenze. Von Biaufond wandern wir durch die romantische Schlucht Combe de Biaufond, entlang der trockenen «Ronde» hinauf über aufwändige Treppen, Stege und Leitern, zum Seelein Cul des Prés, dann weiter nach Les Bois und Le Noirmont. Am 2. Tag wandern wir über Saignelégier zum Etang de la Gruère bis nach Tramelan.

Tagsüber verpflegen wir uns aus dem Rucksack.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage oder gibt Geri Gassmann, 052 223 17 93. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. ●

Seniorenwandergruppe Samstagnern am Montag

Am 22. Mai besammelt sich die Wandergruppe um 9.30 Uhr in der Schalterhalle HB. Die Wanderung führt von Hütten zum Hüttnersee, dann nach Samstagnern und zum Schluss nach Wädenswil. Die Wanderzeit beträgt 2 ½ Stunden. Unterwegs wird ein Picknick eingenommen und in Wädenswil eingekehrt.

Annemarie Gremlich ist für diesen Wandertag verantwortlich (052 232 99 66). ●

Mittagstisch Zwischen Alpen und Po

Mailand liegt in der Lombardei im Norden Italiens und ist für vieles bekannt. Kulinarisch aber speziell für Piccata milanese und Spaghetti. Wenn Sie das gluschtig macht, sind Sie am Dienstag, 23. Mai, 12.00 Uhr, herzlich im Kirchgemeindehaus willkommen. Das Hauptmenü wird umrandet von einer Gemüsesuppe und einem Salat voraus und einem Rhabarber-Kuchen als Nachspeise.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Freitag, 19. Mai, 11.30 Uhr, im Sekretariat unter 052 267 00 20 an.

A rivederci! ●

Fabrikkirche Auf ein Wort

Der nächste Abend dieser neuen Reihe steht fest: Donnerstag, 1. Juni, 18.00 Uhr, im Begegnungsraum der Fabrikkirche Turnerstrasse 1 (Volkarthaus).

Wir folgen den Vorbildern aus der Heldenliste im Hebräerbrief, Kapitel 11. Am 1. Juni werden wir versuchen, Henoch auf die Spur zu kommen. Über Henoch wissen wir noch wenig, dafür aber umso Rätselhafteres. Hat er das Beamen erfunden?

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu forschen. Eine Stärkung in Form von Apéro vorhanden. ●

Gottesdienste

Sonntag und Feiertage

Sonntag, 14. Mai

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Sonntag, 21. Mai

10.00 Dorfkirche
ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest
Pfarrer Arnold Steiner
Karin Reinmüller, Pastoral-
assistentin
Chorprojekt Dorffest
Kindertreff

Donnerstag, 25. Mai

Auffahrt
9.30 Dorfkirche
Vikarin Isabelle Schär
Gottesdienst mit Abendmahl
Brassband (kleine Formation)

Sonntag, 28. Mai

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zu Paul Grüninger
Gast: Dieter Roduner
Pfarrer Simon Bosshard
Pfarrerin Barbara von Arburg
Karin Barz Dieterle
Teilnehmende des Workshops

Sonntag, 4. Juni

9.30 Dorfkirche
Pfingstgottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Arnold Steiner

Sonntag, 11. Juni

9.30 Dorfkirche
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

*Taufmöglichkeit

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Karin Barz Dieterle, Adrian Steiner, Barbara von Arburg, Walter von Arburg

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Mai 2017.



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Feiern und Unti-Angebote

Mittwoch, 7. Juni

Meditieren
20.00 Dorfkirche
Leitung: Pfarrer Arnold Steiner
und Renata Zuppiger Andreato

Samstag, 10. Juni

KolibriKirche – Blocktag
9.00 Dorfkirche
Ende um 15.00 Uhr
Anmeldung bis 27. Mai an
Ursina.peter@zh.ref.ch
ursina.peter@zh.ref.ch

3. und 4. KlassUnti

Die einzelnen Daten und Zeiten
finden Sie auf unserer Home-
page unter Unti-Angebote.

Für die Klassen des 3. Klass-
Untis findet am Freitag, 9. Juni,
abends zudem die gemeinsame
Schlussfeier statt.

Herausgepickt

Pfingstmontag
5. Juni
19.30 Uhr, Dorfkirche

Konzert zu Pfingsten mit
Martin Bauder (Violine)
Andreas Ochsner (Violoncello)
Marcel Vosswinkel (Bass)
Christoph Germann (Klavier)

Amtswochen (Bestattungen)

8.-12.5. | 15.-19.5. | 22.-24.5.
28.4. | 2.-5.5.

Veranstaltungen Konzerte

Sonntag, 14. Mai

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 16. Mai

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 17. Mai

14.30 Pfarreiheim St. Ulrich
Café international

19. bis 21. Mai

Dorffest
Diverse Aktivitäten unserer
Kirchgemeinde

Dienstag, 23. Mai

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

Mittwoch, 24. Mai

10.00 Dorfkirche
«Gemeinsam innehalten»

Sonntag, 28. Mai

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 30. Mai

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Donnerstag, 1. Juni

19.30 Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindeversammlung

Montag, 5. Juni

19.30 Dorfkirche
Konzert zu Pfingsten

Mittwoch, 7. Juni

10.00 Dorfkirche
«Gemeinsam innehalten»

Sonntag, 11. Juni

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu
begegnen – um 14.00 Uhr im
Einkaufszentrum Rosenberg in
der «Coffee Box»

Jugendarbeit

jeden Freitag

19.30-23.00 Jugendraum
Offener Treff High Five

einzelne Daten und weitere
Veranstaltungen siehe
www.jugendarbeit-veltheim.ch
Leitung: Ian Grant
052 267 00 21

Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch
Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch
Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch
Ian Grant
Jugend und junge Erwachsene
052 267 00 21
ian.grant@zh.ref.ch

Sekretariat

Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo–Fr: 08.00–11.30
Di + Mi: 14.00–16.30
Karin Barz Dieterle
Tel. 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
karin.barz@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte

www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch

Pfarrer Arnold Steiner

Pfarrer Simon Bosshard